

... was uns anröhrt, dich und mich ...

Werktitel: ... was uns anröhrt, dich und mich ...

Untertitel:

Sieben Verhältnisse für Violine und Klavier nach Versen von Rainer Maria Rilke

KomponistIn: [Schmidinger Helmut](#)

Beteiligte Personen (Text): Rilke Rainer Maria

Entstehungsjahr: 2004

Dauer: 17m

Genre(s): Neue Musik

Subgenre(s): Modern/Avantgarde Tradition/Moderne

Gattung(en): Ensemblemusik

Besetzung: Duo

Klavier (1), Violine (1)

Besetzungsdetails:

Schwierigkeitsgrad: 2 3 4 5

Schwierigkeitsgrad (prima la musica): 2 Unterstufe 3 Mittelstufe 4 Oberstufe

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Doblinger - Musikverlag](#)

Bezugsquelle: [Doblinger](#)

PDF Preview:

[... was uns anröhrt, dich und mich ... Nr. 6 \(mit freundlicher Genehmigung von Helmut Schmidinger\)](#)

Hörbeispiel:

[... was uns anröhrt, dich und mich ... Nr. 6 \(mit freundlicher Genehmigung von Helmut Schmidinger\)](#)

Abschnitte/Sätze

7 Sätze: Es müsste mich einer führen ... (1'40) | Noch fast gleichgültig ... (3') | Ausgesetzt auf den Bergen des Herzens (1'30) | nimmt uns zusammen wie ein Bogenstrich (50'') | Wie meine Träume nach dir schrein (3'40) | der aus zwei

Saiten eine Stimme zieht (2'20) | immer wieder gehn wir zu zweien hinaus (2'30)

Beschreibung

"Der Umstand, dass eine Violine und ein Klavier auf der Bühne aufeinander treffen, ist noch lange keine Garantie dafür, dass es sich dabei um ein Duo im engeren Sinn (d.h. aufeinander reagierend, in Dialog tretend) handelt: Die Geschichte der Besetzung "Violine - Klavier" spiegelt diese wechselvollen Verhältnisse wider, denn sie reicht von der "Sonate für das Clavier mit dem Accompagnement einer Violin" bis zu dominant virtuosen Violinwerken mit an Nebensächlichkeit kaum mehr zu überbietender Klavierbegleitung.

In sieben Liebesgedichten von Rainer Maria Rilke habe ich literarische Bilder für diese wechselvollen Verhältnisse gefunden. Die Texte handeln von der Einsamkeit, dem Nebeneinander und dem wieder-Fremd-werden genauso wie von der Einigkeit, die "aus zwei Saiten eine Stimme zieht".

Die Umsetzung dieser Texte erfolgt aber nicht in erster Linie über die "Illustration" des beschriebenen emotionalen Inhaltes sondern hat ihre musikalische Entsprechung im wechselnden Rollenverhalten der beiden Instrumente zueinander."

Helmut Schmidinger

Uraufführung

13. Januar 2005 Linz - ORF/Landesstudio Oberösterreich

Mitwirkende: Hoursiangou Mathilde (Klavier), Kovacic Ernst (Violine)

Quelle: Website [Helmut Schmidinger](#)